



Einladung | Ausstellungseröffnung | Gemeinschaft der Stille | Entwurfsarbeiten Bachelor-Absolventen Architektur, Hochschule Mainz | 15. September 2015, 18.30 Uhr Stille wird in unserer betriebsamen und oft lauten Gesellschaft, in städtischen Räumen und selbst in der freien Landschaft immer seltener. Bewusst finden können wir sie durch das Aufsuchen stiller Räume, in denen Menschen der Alltagshektik – auf Dauer oder auf Zeit – entkommen können.

Solche Räume zu schaffen, ist Aufgabe von Architekten. Die Ausstellung präsentiert Entwürfe einer "Gemeinschaft der Stille", ein Ort für ein Leben in Gemeinschaft, zum Stillwerden, –sein und –wirken, selbstbestimmt und wirtschaftlich unabhängig.

Präsentation und Ausstellungseröffnung Dienstag, 15. September 2015, 18.30 Uhr.

Begrüßung Hermann-Josef Ehrenberg, Vorstandsmitglied

 $der \ Architektenkammer \ Rheinland-Pfalz$

Vortrag Kloster Tabgha am See Genezareth, Israel

Dipl.-Ing. Architekt Alois Peitz und
Dipl.-Ing. (FH) Architekt Hubertus Hillinger,

Architektur 9+, Trier

Einführung Stille Räume: Eine alternative Abschlussarbeit

im Bachelor-Studiengang Architektur

Prof. Rainer Pagel und Dipl.-Ing. Architektin

Helena Sudermann. Hochschule Mainz

Präsentation Entwurfsarbeiten

Absolventen Bachelor-Studiengang Architektur,

Hochschule Mainz

Ausstellung 15. September bis 9. Oktober 2015

Mi-Fr 14-18 Uhr

Die Arbeit des Zentrums Baukultur baut auf die Hilfe der Kooperationspartner, Sponsoren und Freunde. Getragen wird es von der Stiftung Baukultur Rheinland-Pfalz, der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, dem Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz und der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB). Kooperationspartner des Zentrums sind das GRAPHISOFT Center Rhein-Main, die Landesbausparkasse Rheinland-Pfalz und die VHV Allgemeine Versicherung AG. Für ihr Sponsoring danken wir der InformationsZentrum Beton GmbH, der GVG-Grund-stücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH, der AS Architekten-Service GmbH und der J.N. Köbig GmbH sowie vielen weiteren Freunden und Unterstützern.